

Wochenschau

Großprojekt Zentralklinikum weiter vorantreiben



Von Peter Gerigk

Fr, 01. Mai 2020 um 17:47 Uhr

Lörrach

BZ-Plus | Für Stadtverwaltung und Gemeinderat muss es beim Großprojekt Zentralklinikum nun weitergehen. Vor allem der Verkehr zwischen Lörrach und Steinen muss am Fließen gehalten werden.



Beim Großprojekt Zentralklinikum muss auch der Verkehr berücksichtigt werden, wie hier an der Hasenloch-Kreuzung. Foto: Peter Gerigk

Kurz Luft holen und innehalten, Schulter klopfen und dann intensiv weitermachen: Viele nächste Schritte liegen beim Vorhabenträger, den Kreiskliniken und dem Landkreis. Für die Stadt rückt die Infrastruktur in der Umgebung in den nächsten fünf Jahren in den Fokus. Nachdem nun die formellen Voraussetzungen mit den planrechtlichen Schritten geschaffen worden sind, sind sich die Stadträte und Stadtverwaltung bewusst über ihre notwendigen politischen Beschlüsse. Vor allem ist der Verkehr zwischen Lörrach und Steinen am Fließen zu halten – wenn davon überhaupt die Rede sein kann. Denn gerade im Berufsverkehr stockt er in diesem Bereich der B 317 beinahe täglich. Die Ertüchtigung der überlasteten Kreuzung Hasenloch und der Querspange Entenbad sowie der Bau des S-Bahn-Halts beim Klinikum und des Radschnellwegs ins Wiesental versprechen eine Verbesserung. Diese Projekte müssen aber auch dem Zuwachs an Verkehr gewachsen sein.

Skepsis beseitigen

Bei diesen Vorhaben sitzt die Stadt nicht allein im Boot, sondern muss sich mit vielen Partnern abstimmen. Von den Nachbargemeinden war in der aktuellen Planungsphase kein Einspruch mehr zu vernehmen. Dennoch wird es dabei auch darum gehen, grundsätzliche Skepsis in der Bevölkerung am Sinn des Baus im Entenbad bei Hauingen und seiner Verträglichkeit für die

Anlieger zu beseitigen. Trotz aller Freude über das in rasantem Fortschritt Erreichte bei der Verlegung der L 138 und beim Erstellen des Flächennutzungs- sowie Bebauungsplans: Leichter als bisher werden die Aufgaben für die städtischen Akteure nicht. Zumal allmählich zu planen ist, was aus der Fläche des heutigen Krankenhausstandorts im Stadtzentrum wird. Die Zukunft des Elisabethenkrankenhaus-Geländes liegt hingegen zunächst in den Händen ihres Besitzers, des Ordens vom Heiligen Vinzenz von Paul.

gerigk@badische-zeitung.de

Ressort: [Lörrach](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Sa, 02. Mai 2020:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [WOCHENSCHAU: Es wird politisch](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)